

Clevere Kombination

Zwei Stapler in einem Modell Der IFOY-Gewinner Tergo URS von Unicarriers ist ein Hybrid aus Schmalgang- und Schubmaststapler. Er kann geführt in Schmalgängen von nur 1.650 mm Breite eingesetzt werden und lässt sich außerhalb der Gänge als Schubmaster frei steuern. Zusätzliche Stapler für die Materialzuführung zum Schmalganglager erübrigen sich, die Kosten lassen sich um etwa 30 Prozent senken. Zusätzlich hat der Tergo URS den kleinsten Wendekreis in seiner Klasse.

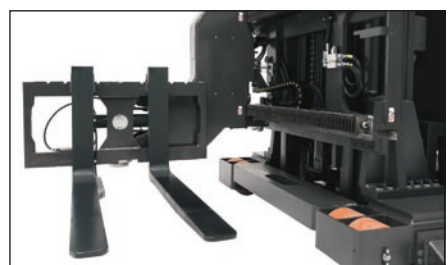


Ergonomisches Arbeiten

Der Fahrerarbeitsplatz ist ergonomisch gestaltet und bietet dem Bediener ein komfortables Arbeitsumfeld. Insgesamt neun Parameter sind individuell einstellbar; darunter Sitz, Armlehne, Boden und wichtige Steuerungselemente. Der ergonomische Sitz verfügt über eine schmale Rückenlehne, die sich um bis zu 18 Grad nach hinten neigen lässt. Dadurch kann der Fahrer seinen Oberkörper in Fahrtrichtung drehen und auch bei Stapelvorgängen in großer Höhe eine nackenschonende Haltung einnehmen. Die Rückenlehne passt sich dabei problemlos dem Gewicht des Fahrers an.

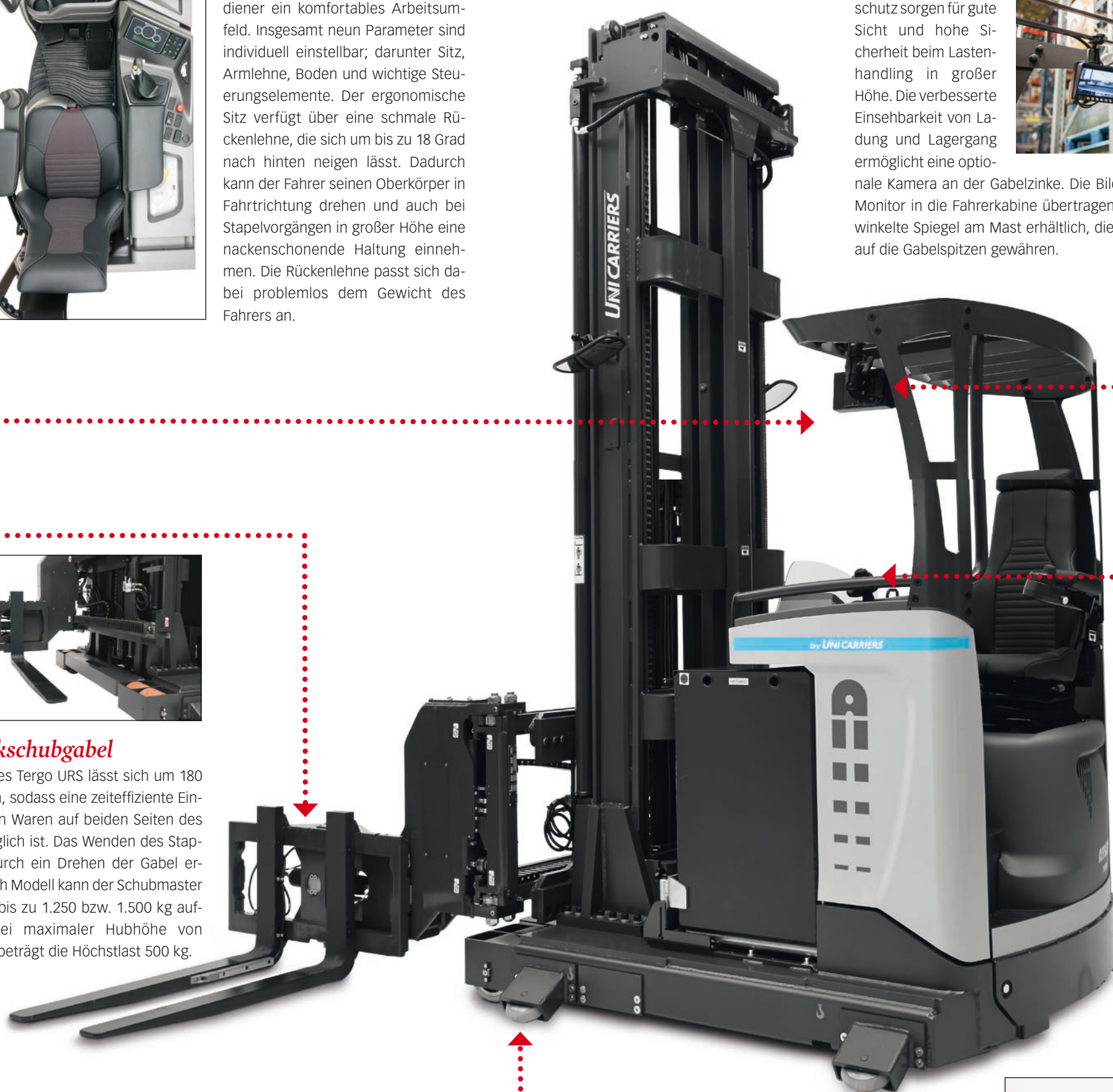
Sicht und Sicherheit

Abgeschrägte Lamellen am Überkopfschutz sorgen für gute Sicht und hohe Sicherheit beim Lastenhandling in großer Höhe. Die verbesserte Einsehbarkeit von Ladung und Lagergang ermöglicht eine optionale Kamera an der Gabelzinke. Die Bilder werden über einen Monitor in die Fahrerkabine übertragen. Zusätzlich sind angewinkelte Spiegel am Mast erhältlich, die dem Fahrer freie Sicht auf die Gabelspitzen gewähren.



Schwenkschubgabel

Die Gabel des Tergo URS lässt sich um 180 Grad drehen, sodass eine zeiteffiziente Einlagerung von Waren auf beiden Seiten des Ganges möglich ist. Das Wenden des Staplers wird durch ein Drehen der Gabel ersetzt. Je nach Modell kann der Schubmaster Lasten von bis zu 1.250 bzw. 1.500 kg aufnehmen. Bei maximaler Hubhöhe von 10,350 mm beträgt die Höchstlast 500 kg.



Daten & Fakten

Unicarriers ist ein international tätiger Entwickler und Hersteller von Flurförderzeugen. Die angebotenen Geräte besitzen Ladekapazitäten von 350 bis 10.000 kg. An den Produktionsstandorten in Schweden, Spanien, Japan, China und den USA entstehen flexibel einsetzbare und kundenindividuell konfigurierbare Transportlösungen für Logistik und Lager. Der Vertrieb erfolgt sowohl über den Fachhandel als auch direkt an Endkunden durch ein erfahrenes Team von Experten. Zentrale Abnehmer sind Automobil-, Bau-, Elektronik-, Lebensmittel-, Logistik- und Pharmabranche sowie die Schwer- und die verarbeitende Industrie.

Die Unicarriers Group entstand 2011 aus dem Zusammenschluss der Marken Nissan Forklift, TCM und Atlet. Heute verfügt das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio über Niederlassungen in Europa, Amerika und Asien. Die europäische Zentrale befindet sich in Mölnlycke bei Göteborg (Schweden). Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte Unicarriers weltweit 5.536 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,326 Milliarden Euro.

Optionale Schienenführung

Im Schmalgang lässt sich der Tergo URS schienengeführt oder induktiv steuern, sodass sich der Fahrer voll auf den Stapelvorgang konzentrieren kann. Wird das Führungssystem genutzt, können die Lasten bereits während der Fahrt im Gang angehoben oder abgesenkt werden. Das vermindert die Hebe- und Senkzeiten um 80 Prozent. Die Taktzeiten reduzieren sich um rund 17 Prozent. Außerhalb der Gänge ist der Tergo URS als Schubmaststapler frei steuerbar. So wird das Man-down-Gerät sowohl den Anforderungen im Schmalgang als auch den Erfordernissen beim Transport außerhalb der Gänge gerecht.



Ergologic-Joystick

Zu den ergonomischen Merkmalen des Tergo URS gehört die Bedienung über den Multifunktions-Joystick Ergologic, mit dem sich alle Hydraulikfunktionen des Staplers wie Heben, Senken oder Ausfahren der Gabel steuern lassen. Die kompakte Steuerung fördert eine neutrale Körperhaltung des Fahrers und mindert die Belastung von Muskeln, Bändern, Nerven und Knochenbau.